

Resultate und Bericht Eidg. Feldschiessen 2014

Guten Tag René, mit grossem Interesse verfolge ich die News vom SSVS. Zum Bericht über das Feldschiessen möchte ich noch einen kleinen Beitrag senden, vielleicht kannst Du ihn verwenden und sonst kann er der Belustigung dienen.

Also, ich habe das Obligatorische und das Feldschiessen im Jahr 2009 in Niederhasli letztmals geschossen. Danach habe ich ja ins Tessin gezügelt. Dieses Jahr hat es mich wieder einmal gejackt und ich wollte das Obligatorische als Training vor dem Feldschiessen bewältigen, sozusagen zum warmlaufen. Den Schiessplan mit den Daten konnte ich bei den Schützen von Biasca herunterladen, ein Foto vom Schützenhaus war auch dabei, aber wo ist der Stand?

Bei Search.ch habe ich Stand di Tiro Biasca und auch Poligono Biasca eingegeben, aber es kam nur die Meldung der Ort sei gefunden worden, nicht aber der Stand. Also rauf nach Biasca und auf dem Ortsplan nach dem Standort gesucht und zur Sicherheit schnell hin gefahren. Dann das Obligatorische am 17. 5. geschossen und schon kam der Warner hervor, am 30. + 31. 5 sei dann das Feldschiessen. Ich sagte ihm, ich werde teilnehmen. Da lief es eigentlich so ab wie man das gewohnt ist, mit Eingangskontrolle und Endladekontrolle nach dem Schiessen, sowie notieren der Probeschüsse. Der Präsident schrieb die Anerkennungskarten und einer machte die Standblätter und die Munitionsausgabe, also wie bei Euch.

Dann am 30. 5. fuhr ich ans Feldschiessen, es standen einige Autos vor dem Haus, es wurde geschossen, aber kein Mensch stand draussen, keine Einteilung für die Scheiben, nichts. Da anscheinend niemand etwas vorbereitet hatte, betrat ich das Schützenhaus; keine Eingangskontrolle, ich dachte die eigenen Leute schiessen halt. Wieder die zwei gleichen Leute im Büro, ich stellte mich an, da kam dann noch eine Dame vom Verein ins Büro und fragte mich nach dem Schiessbüchlein. Ich hatte keines! Hast Du denn schon geschossen fragte sie mich. Ich, nein, ich möchte das Feldschiessen aber jetzt schiessen und brauche dazu mein Standblatt und die Munition. Aha, sagt sie und fragte den nächsten in der Reihe, was er wolle. Der hatte geschossen, bekam Schiessbüchlein und Karte und Kranz. Ich stand immer noch da und wartete - eigentlich dachte ich schon ans heimkehren, als der zweite Mann sich dann bequemte mein Standblatt hervor zu suchen. Dann trat ich zu einer freien Scheibe und fragte den Warner, ob ich schiessen könne. Ja, ja, meinte der, nahm das Standblatt und spannte es in den Drucker ein. Ich fragte, wer gibt die Kommandos? Er meinte hier gibt es keine Kommandos, schiess einfach. Was ich dann auch tat, wie jeder neben mir auch. Es wurden nur die jeweils drei Schuss und die 6er-Serie am Schluss gezeigt, von Zeit sprach niemand. Ich habe dann Vontobel Gody gemailt und ihn gefragt, ob etwas geändert habe. Er meinte alles sei beim alten geblieben; anscheinend aber nicht im Tessin. Jedenfalls kam nachher der Präsident zu mir, fragte mich ob ich Deutschschweizer sei, ich soll doch im Verein mitmachen, sie warteten schon lange darauf, dass Deutschschweizer bei ihnen mitmachen würden. Bei solchen Verhältnissen muss ich mir das aber nochmals überlegen.....

Viele Grüsse an alle Peter Zollinger

